



Pressestelle der Kreispolizeibehörde Lippe



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Kreis Lippe

Telefon: 05231 - 6091215

Fax: 05231 - 6091295

Mobil: 0171 - 3078230



**land des
hermann**
teutoburger wald

Detmold, 27.01.2012

Detmold. Polizei Lippe nimmt bundesweit agierende Wohnungseinbrecher fest.

Am 7. Januar hat die Detmolder Kripo mit Unterstützung von Spezialeinheiten des Polizeipräsidiums Bielefeld und der Kripo Hameln drei tatverdächtige Tageswohnungseinbrecher in Stadthagen festgenommen.

Die Lippischen Kriminalbeamten waren dem Trio Mitte November 2011 auf die Spur gekommen, nachdem Zeugen im Zusammenhang mit zwei Tageswohnungseinbrüchen im Kalletal und einer Tat im Extertal Hinweise auf einen fremden PKW geben konnten. Die Hinweise führten zu einem Leihwagenunternehmen. Nach weiteren aufwändigen und akribischen Ermittlungen in Zusammenarbeit mit der Kripo aus Hameln konnten die Benutzer des Leihwagens ausfindig gemacht werden. Das Trio hatte ständig wechselnde Fahrzeuge angemietet.

Im Bereich Stadthagen schlugen die Ermittler dann mit Unterstützung einer Bielefelder Spezialeinheit zu und konnten drei aus dem Kosovo stammende und im Bereich Stadthagen / Bückeberg wohnende Männer im Alter von 28, 31 und 44 Jahren festnehmen. Die beiden Älteren sind der Polizei hinlänglich bekannt und standen zum Zeitpunkt der Festnahme unter Bewährungsaufsicht, übrigens wegen gleicher Delikte. Die Durchsuchungen führten zum Auffinden von etlichen, zum Teil markanten Schmuckstücken, die bislang nur teilweise verschiedenen Straftaten zugeordnet werden konnten. Entsprechende Fotoaufnahmen von der sichergestellten Beute sind bei den Kriminaldirektionen in Detmold (KK 2, Tel.: 05231 / 6090) und Hameln (FK 2, Tel.: 05151 / 9330) vorhanden und können eingesehen werden. Es handelt sich neben diversen Schmuckstücken auch um Uhren und Münzen. Besonders markant ist eine 100-Euro-Gedenkmünze aus 999er Feingold, die bei einem Einbruch Anfang November gestohlen wurde. Der dazugehörige Tatort ist der Polizei nicht bekannt.

Zu den Tatvorwürfen und zur Herkunft der Gegenstände schweigt das Trio. Die Kripo kann jedoch zwischenzeitlich belegen, dass die Tatverdächtigen mehrfach bei einem An- und Verkaufsgeschäft in Niedersachsen vorstellig wurden, um Beuteteile zu versetzen. Die beiden älteren Festgenommenen sitzen zwischenzeitlich in Untersuchungshaft. Bislang konnten die Ermittler dem Trio rund 27 Tageswohnungseinbrüche nachweisen, darunter auch eine Tat aus 2010 in Bückeberg.

Als Tatorte konnten in Niedersachsen Diepholz, Sulingen, Bückeberg, Georgsmarienhütte, Rinteln, Hameln und Stolzenau ermittelt werden. In Nordrhein Westfalen hat das Trio in Lippe, Herford, Minden, Höxter und Brilon zugeschlagen und eine Tat wurde in Baden Württemberg in Horb (Neckar) verübt.

Die Tat aus dem Jahre 2010 in Bückburg konnte aufgrund eines Spurenabgleichs geklärt werden. Im Zusammenhang mit einem Einbruch in Brilon im Oktober 2011 wurde ein PKW gesehen, dessen Beschreibung auf das Fahrzeug passt, das auch Mitte November in Lippe aufgefallen war. Ansonsten sind alle Taten zwischen Mitte November und dem Zeitpunkt der Festnahme von den Männern verübt worden. Das zentrale Ermittlungsverfahren wird bei der Staatsanwaltschaft in Detmold / Lippe geführt.

„Dieser Ermittlungserfolg zeigt, dass unsere Maßnahmen im Rahmen des Konzeptes „Riegel vor“ zur Bekämpfung des Wohnungseinbruchs greifen. Insbesondere die Hinweise der aufmerksamen Bürger haben die operativen Maßnahmen der Kripo deutlich begünstigt“, so Bernd Flake, Leiter der Kriminaldirektion Lippe.

Die beiden Fotos zeigen (beispielhaft) eine limitierte englische Euro-Münzsammlung aus dem Jahre 2002 mit mehreren Uhren und einen Weißgoldring mit zehn Brillanten und einem gefassten großen blauen, ovalen Stein in der Mitte. Darüber hinaus ist noch eine Vielzahl anderer Schmuckstücke sichergestellt worden. Fotos sind vorhanden.

Uwe Bauer

